

Mit Herz und Stimme - MitarbeiterInnen schenken der Kita zwei Jubiläumslieder mit Hitpotenzial

Zum 20-jährigen Jubiläum der
Kita gibt es ein ganz
besonderes Geschenk: Zwei
eigens komponierte
Jubiläumslieder, die von



MitarbeiterInnen der Einrichtung geschrieben und professionell aufgenommen wurden. Die Idee entstand aus dem Wunsch heraus, die Geschichte, die Werte und die besondere Gemeinschaft des Familienzentrums auf eine persönliche und kreative Weise zu würdigen.

Das erste Lied „Die Kita hat Geburtstag“ erzählt mit viel Charme die Geschichte der Einrichtung – von den Anfängen vor 20 Jahren über das stetige Wachstum bis hin zur heutigen Kita. Bekannte Stationen der Entwicklung werden aufgegriffen und mit einem eingängigen Refrain verbunden, der schnell zum Mitsingen einlädt.

Das zweite Lied „Heut‘ feiern wir zwanzig Jahr“ blickt auf die Menschen hinter der Kita. Es erinnert an die vielen Kinder, die hier gespielt, gelernt und Freundschaften geschlossen haben, und richtet gleichzeitig einen herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, Familien und Unterstützer, die die Einrichtung über die Jahre begleitet haben.

Die Initiative entstand vollständig aus dem Team heraus und es wurde viel Zeit, Kreativität und Herzblut in die Entstehung der Texte und die professionelle Aufnahme investiert. Damit schufen sie nicht nur einen musikalischen Beitrag zum Jubiläum, sondern auch eine bleibende Erinnerung an diesen besonderen Meilenstein. Die beiden Jubiläumslieder spiegeln wider, was das Familienzentrum Poing seit zwei Jahrzehnten ausmacht: einen Ort, an dem Kinder im Mittelpunkt stehen, Vielfalt gelebt wird und Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Sie erzählen von Vergangenheit und Gegenwart, vor allem aber von einem starken Miteinander.

So wurden die Lieder weit mehr als nur ein Programmpunkt des Sommerfestes. Sie wurden zum musikalischen Ausdruck einer Haltung, die die Kita Familienzentrum Poing seit 20 Jahren prägt – mit Herz, Engagement und einer großen Portion Gemeinschaftsgefühl.

Für das Redaktionsteam

M. Jell